

Wünsche für die Bühne:

1) Monitor-Mix (jeweils die ersten drei in absteigender Lautstärke):

Der Sänger braucht:

- Rhythmusgitarre
- Leadgesang
- Snare

Die Kontrabassistin braucht (in absteigender Lautstärke):

- Bass
- Leadgesang
- Rhythmusgitarre
- eigenen Gesang

Der Leadgitarrist braucht (in absteigender Lautstärke):

- Leadgitarre
- Rhythmusgitarre
- Leadgesang

Der Drummer braucht (in absteigender Lautstärke):

- Leadgitarre
- Leadgesang
- Rhythmusgitarre

2) Gesangsmikrofone:

Der Sänger benutzt ein eigenes Shure SM58

Die Bassistin benutzt ein eigenes Shure SM58 oder Shure Super 55 de luxe

Der Leadgitarrist benutzt ein eigenes Sure Beta58

Der Schlagzeuger hat kein eigenes Mikrofon.

3) Bühnengetränke

Es muss bei jedem Musiker mindestens eine kleine Flasche stilles Mineralwasser stehen. Weitere Getränke wie Bier oder Biermischgetränke werden individuell vor der Show bestellt.

4) kleine Anmerkung zum Front-Mix:

Auf der Bühne sind zwei Gitarristen. Der Sänger (steht in der Mitte) spielt Rhythmusgitarre. Diese muss immer deutlich leiser sein, als die Leadgitarre! Auf dem Gesang kommt ein deutlich hörbares Slapback-Echo von ca. 100 – 150 ms (einmaliges Echo, kein sich wiederholendes!) und darüber nur wenig Hall (mittelgroßer Raum, kurzer Nachklang). Der Slap des / „das Klappern“ des Kontrabasses soll deutlich hörbar aber nicht penetrant im Vordergrund sein. Kontrabass, Leadgitarre und Snare sind das Gerüst auf dem die Leadstimme getragen werden soll. Die Kick muss NICHT ballern. Rhythmusgitarre, andere Schlaginstrumente und Cymbals sollen vernehmbar sein, sind aber „eher Beiwerk“.